

Inhaltsverzeichnis

<i>Zur Einführung</i>	9
-----------------------------	---

A. Sozialpolitik

1. <i>Sozialpolitik: Perspektiven der Soziologie</i>	27
1.1. Begriff	27
1.2. Sozialpolitik als Gegenstand der Soziologie	28
1.3. Forschungsperspektiven	31
2. <i>Sozialpolitisches Erkenntnisinteresse und Soziologie: Ein Beitrag zur Pragmatik der Sozialwissenschaften</i>	33
2.1 Bedingungen des sozialpolitischen Interesses an Soziologie ..	34
2.2 Schwierigkeiten einer wissenschaftlichen Sozialpolitik	39
2.3 Die Unumgänglichkeit pragmatischer Reflexion im Konstitutionszusammenhang von Soziologie	42
2.4 Schranken und Möglichkeiten einer Vermittlung soziologischen Wissens in politische Planungs-, Entscheidungs- und Handlungskontexte	46
2.5 Verwissenschaftlichung von Sozialpolitik als Problem	53
2.6 Zur soziologischen Rekonstruktion sozialpolitischer Probleme unter den Aspekten von Organisation und Wirkung	59
2.7 Zusammenfassung	69
3. <i>Elemente einer soziologischen Theorie sozialpolitischer Intervention</i>	71
3.1 Sozialpolitische Intervention als Gegenstand soziologischer Theorie	73
3.2 Interventionsformen	88
3.3 Zusammenfassung	107
4. <i>Konzept und Formen sozialer Intervention</i>	109
4.1 Soziale Probleme und Intervention	109
4.2 Implikationen des Interventionsbegriffs	111

4.3	Zum Verhältnis von Prävention und Intervention	113
4.4	Die ‚Logik sozialer Intervention‘ und ihre theoretischen Grenzen	115
4.5	Technologischer Kern und sozialer Kontext von Interventionen	119
4.6	Formen sozialer Intervention	121
4.7	Kontexte der sozialen Intervention	125
4.8	Zusammenfassung	129
5.	<i>Der Sozialstaat als Prozeß – für eine Sozialpolitik zweiter Ordnung</i>	131
5.1	Die Prozessualität des Sozialstaates bei Hans F. Zacher	131
5.2	Dekonstruktion des Sozialstaates	133
5.3	Sozialpolitische Interventionen erster Ordnung	135
5.4	Phasen sozialpolitischer Interventionsprozesse	138
5.5	Sozialpolitik zweiter Ordnung	141
5.6	Zusammenfassung	144

B. Sozialpolitik vor der demografischen Herausforderung

6.	<i>Sozialpolitik und Bevölkerungsprozeß</i>	149
6.1	Problemstellung	149
6.2	Demographische Langzeitwirkungen der wohlfahrtsstaatlichen Entwicklung	151
6.3	Rückwirkungen demographischer Entwicklungen auf die Sozialpolitik	156
6.4	Zusammenfassung	164
7.	<i>Gibt es einen Generationenvertrag?</i>	165
7.1	Generationen	166
7.2	Generationenvertrag	169
7.3	Demographische Entwicklungen	173
7.4	Wo liegt das Problem?	176
7.5	Normative Aspekte	178
7.6	Nachwuchssicherung als prioritäres Ziel	184
7.7	Zusammenfassung	185
8.	<i>Alterssicherung und Nachwuchssicherung</i>	187
8.1	Demografie, Humanvermögen und Alterssicherung	188
8.2	Die Polarisierung zwischen Eltern und Kinderlosen als neuartige Struktur sozialer Ungleichheit	192
8.3	Familienlastenausgleich und Familienleistungsausgleich: Legitimationen mit unterschiedlichen Konsequenzen	196

8.4	Schlussfolgerungen mit Bezug auf aktuelle Reformvorschläge zur Alterssicherung	202
9.	<i>Humanvermögen – Eine neue Kategorie der Sozialstaatstheorie</i>	211
9.1	Herkunft	212
9.2	Humankapital und Humanvermögen, Sozialkapital und Sozialvermögen	215
9.3	Zur Operationalisierung und Messung von Humanvermögen	218
9.4	Humanvermögen und Sozialstaat	222

C. Sozialstaat

10.	<i>Steuerungsprobleme im Wohlfahrtsstaat</i>	229
10.1	Zum Begriff des Wohlfahrtsstaates und seiner Krise	230
10.2	Elemente einer Theorie sozialer Steuerung	235
10.3.	Für eine steuerungstheoretische Betrachtungsweise des Wohlfahrtsstaats	240
10.4	Nachtrag: Eine erweiterte Typologie der Steuerungsformen ..	245
10.5	Schlußbemerkung	261
11.	<i>Staat und Wohlfahrtsproduktion</i>	263
11.1	Der politische Wohlfahrtsdiskurs	263
11.2	Der ökonomische Wohlfahrtsdiskurs	268
11.3	Wohlfahrt als synergetisches Verhältnis individueller und kollektiver Nutzen	270
11.4	Wohlfahrtsproduktion als Mehrebenenproblem	274
11.5	Familie, soziale Netzwerke und Humanvermögen	278
11.6	Zur Rolle des Staates	282
12.	<i>Schwindet die integrative Funktion des Sozialstaates?</i>	287
12.1	Radikale Sozialstaatskritik	288
12.2	Desillusionierende Entwicklungen	290
12.3.	Erosion nationalstaatlicherAutonomie	292
12.4	Gesellschaftstheoretische Perspektiven	295
12.5	Inklusion und Integration	298
12.6	Entsolidarisierung oder Renaissance nationalstaatlicher Solidarität?	302
13.	<i>Wohlfahrt, Arbeit und Staat unter den Bedingungen von Individualisierung und Globalisierung</i>	307
13.1	Die Entstehungsbedingungen des Sozialstaates	308
13.2	Umriss einer Theorie des Sozialstaates	311
13.3	Das Veralten des sozialstaatlichen Arrangements	315
13.4	Schlußbemerkungen	323

14. <i>Sozialstaatlichkeit unter den Bedingungen moderner Wirtschaft</i>	327
14.1 Das Fehlen einer Theorie des Sozialstaates	327
14.2 Ansatzpunkte einer Theorie des Sozialstaates	329
14.3 Wohlfahrtsproduktion als Bezugspunkt	323
14.4 Der Sozialsektor	336
14.5 Das wohlfahrtsstaatliche Arrangement	343
14.6 Krise des Sozialstaates?	347
14.7 Ethik, Ökonomie und Politik im Verhältnis zur Wohlfahrtsproduktion	350
14.8 Sozialstaat und Globalisierung	358
15. <i>Sozialstaatliche Solidarität und Umverteilung im internationalen Wettbewerb</i>	363
15.1 Problemstellung	363
15.2 Solidarität als soziologischer Begriff	365
15.3 Nationalstaat, Europäisierung und Globalisierung	369
15.4 Sozialstaat und Umverteilung	371
15.5 Umverteilung und das Problem der Solidarität	375
15.6 Zusammenfassung	377
16. <i>Diskurse über Staatsaufgaben</i>	379
16.1 Staatsaufgaben als staats-theoretisches Problem	380
16.2 Vier Diskurse und ihr gesellschaftstheoretischer Hintergrund	383
16.3 Folgerungen	397
16.4 Zusammenfassung	402
17. <i>Dauer und Wandel im Sozialstaatsverständnis</i>	405
17.1 Sozialstaat – verfassungsrechtlich	406
17.2 Sozialstaat – differenzierungstheoretisch	407
17.3 Schutz – Sicherung – Befähigung	410
17.4 Sozialpolitik erster und zweiter Ordnung	412
17.5 Verwissenschaftlichung der Sozialpolitik	413
17.6 Für einen Sozialstaatsrat	415
Literaturverzeichnis	419
Namensverzeichnis	457
Sachverzeichnis	465